

## TSR aktiv für qualifizierten Nachwuchs

BerufeLive, Praxistag Technik, Ausbildungstag Bottrop – das Angebot an überregionalen und lokalen Personalmessen und -veranstaltungen ist groß. Immer mehr TSR-Niederlassungen nutzen diese Plattformen sehr aktiv, um sich als spannenden und vielseitigen Ausbildungsplatz zu präsentieren und Nachwuchskräfte zu finden.



Azubi Nadja Bartosch (links) und Stefanie van Afferden, Referentin Personalentwicklung, hatten beim Ausbildungstag Bottrop im März viel Material zum Anfassen dabei

Hier können sich Jugendliche und Unternehmen direkt ganz persönlich kennenlernen. Anlaufpunkt vor Ort ist dabei oft der aktuelle TSR-Messestand. Um die vielfältigen Berufschancen bei TSR für die Jugendlichen wortwörtlich greifbarer zu machen, setzen die Kollegen dabei auf maximalen Praxisbezug. Im Gepäck sind darum neben Infomaterialien meistens auch Schrotte oder Werkzeug wie ein Schraubenschlüssel mit 85 Schlüsselweite. Informationen zu Nachhaltigkeit und Wertigkeit der verschiedenen Stoffe sowie beeindruckende Fakten zum Rohstoffkreislauf aus erster Hand helfen, Interesse bei den Jugendlichen zu wecken. Besonders schön: Immer stehen bei den Veranstaltungen auch aktuelle TSR-Auszubildende bei Fragen zum Unternehmen oder den Ausbildungschancen kompetent zur Seite.

Ein tolles Beispiel ist der Praxistag Technik; ein neues Konzept, das zum ersten Mal mit TSR-Beteiligung im Februar in Bottrop stattfand. Das Prinzip: Technikbegeisterte Schüler können in kleinen Workshops ganz intensiv in ihren möglichen zukünftigen Ausbildungsplatz hineinschnuppern. Vorbereitet und geleitet haben die TSR-Workshops Marlon Maglia, damals Azubi zum Maschinen- und Anlagenführer in der Niederlassung Duisburg, und Kevin Weidehoff, der die gleiche Ausbildung 2014 in der Niederlassung Dortmund abgeschlossen hatte. Gemeinsam mit jeweils acht bis zehn



Kevin Weidehoff und Marlon Maglia (hinten) zeigten Schülern beim Praxistag Technik in Bottrop, wie spannend eine Ausbildung bei TSR ist

Schülern haben die beiden z. B. elektrische Geräte wie Radios, Bügeleisen oder Handys zerlegt. Dazu wurde dann erklärt, welche Materialien und Möglichkeiten der Wertschöpfung darin stecken. Stefanie van Afferden, Referentin Personalentwicklung, hat die beiden als Ansprechpartnerin für die Lehrer begleitet.

„Interessenten, die noch tiefer ins Thema Metallrecycling bei TSR eintauchen wollen, können sich auf allen Veranstaltungen auch für Besichtigungen unserer Schrottplätze anmelden“, so van Afferden. „Manchmal bringt ein Jugendlicher dann schon seine Bewerbung mit und überreicht sie persönlich.“ Der Aufwand lohnt sich also! Das belegen mehrere aktuelle Bewerbungen für Ausbildungen und Praktika an verschiedenen TSR-Standorten. Ein großer Erfolg sind auch die intensiveren Kontakte, die auf den Messen zu Lehrern geknüpft wurden. TSR konnte so schon einige neue Auszubildende gewinnen und manche Schulen laden auch TSR-Azubis als Ausbildungsbotschafter zu Infoveranstaltungen ein.

Konsequent also, dass auch für die zweite Jahreshälfte bereits weitere Messeauftritte – teilweise auch gemeinsam mit REMONDIS – fest eingeplant sind.

### Infos zu den Azubi-Messen und -Veranstaltungen:

Stefanie van Afferden  
Referentin  
Personalentwicklung  
T +49 2041 7060-125  
s.v.afferden@tsr.eu